Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1856

5.11.1856 (No. 305)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Mittwoch den 5. November 1856.

Durlach.

Hämmelversteigerung.

~~Nächsten~~ **Donnerstag den 6. November,** Nachmittags 1 Uhr, werden im hiesigen Schaafhaus 40 Stück fette Hämmel versteigert.

Durlach. Holzversteigerung.

Donnerstag den 6. November, Nachmittags 2 Uhr, werden auf unserm Holzplatz
circa 60 Loos eichenes Brennholz und
8 Klafter „ „
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gebrüder Schmidt.

Ettlingen. Gartenverkauf.

Am **Freitag den 7. November** läßt Frau Buhl Wittwe ihren 2½ Morgen messenden Garten dahier, den sogenannten Kreuzgarten, gegenüber dem Amthaus und dem Gasthaus zur Traube gelegen, in passenden Abtheilungen oder im Ganzen als Eigenthum versteigern. Dieses schöne, von fließendem Wasser durchströmte Anwesen eignet sich sowohl für eine Handelsgärtnerei, als auch, wegen seiner bequemen Lage an der Schöllbronner- und Albthalstraße, zur Anlage eines Holzhandels.

In Parzellen abgetheilt gäbe dieses in der belebtesten Lage befindliche Grundstück mehrere sehr vortheilhafte Bauplätze. Die Abzahlung könnte in mehreren Terminen geschehen. Die Versteigerung findet Nachmittags um 3 Uhr auf dem Platze selbst statt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 58 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 43, parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 59 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer, vorneuheraus, auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen sehr gut erfahren ist, schön waschen, putzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gut mit den Zimmern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 6 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein gewandtes Kellermädchen, welches im Kochen erfahren ist und allen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 207.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, gut nähen und frisiren kann, alle häuslichen Arbeiten versteht, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Gasfabrik.

Kapital zu verleihen.

800 fl. sind gegen gute Versicherung sogleich auszuleihen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, der in allen Geschäften gut erfahren ist, gute Zeugnisse hat und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle als Diener oder in einem Handlungshaus als Hausknecht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Vier Gulden Belohnung!

Letzten Samstag Abend ging vom Laden des Herrn Kürschner Singer durch die Langestraße bis zum Laden des Herrn Goldarbeiter Kallmann ein **schwarzer Schlupfer** mit blauem Futter **verloren.**

Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung von 4 fl. Langestraße Nr. 140 im Hintergebäude abzugeben.

Verloren auf der Messe:

ein Schlüssel mit messingenem Griff. Man bittet den Finder, denselben auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefundenes Sacktuch.

Verflossenen Sonntag Nachmittag wurde auf dem Kirchhof ein Batist-Sacktuch mit gesticktem Namen gefunden. Die rechtmäßige Eigenthümerin kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr in der Karl-Friedrichstraße Nr. 5 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

Gefundener Geldbeutel.

Verflossenen Sonntag wurde ein Geldbeutel mit etwas Münze gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr innerer Zirkel Nr. 9 in Empfang nehmen.

Klavier-Gesuch.

Ein gutes Klavier wird zu miethen gesucht. Offerten sind abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Es wird ein eiserner **Ofenschirm** mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

☞ Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Anzeige.

Alte **Fischbein-Regenschirm-Gestelle** werden fortwährend angekauft innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock, Mittags von 1 bis 3 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt seinen verehrten Kunden und Freunden ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Zähringerstraße Nr. 106, verlassen hat und nun in der **Herrenstraße Nr. 28**, dem kath. Schulhaus gegenüber, eingezogen ist.

Zugleich empfiehlt er sein wohlassortirtes **Messerwaaren-Lager** auf's Beste, und sichert bei guter Arbeit möglichst billige Preise zu.

Otto Munding, Messerschmied,
Herrenstraße Nr. 28.

— Ganz frische **Seedorsch** —
— frische **Schellfische** —
frische kleine **Steinbutten** à 12 kr. per Pfund, frische **Crevettes** (Krabben) ꝛc. ꝛc. sind angekommen bei

C. Arleth.

Ein großes Assortiment

Damentuch,

schwarz, russischgrün und braun,
zu
Mänteln und Talmas
in dauerhafter, empfehlenswerther Qualität bei

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Arac- und Rum-Punsch-Essenz

von feinster Qualität, in ganzen und halben Flaschen, empfiehlt

L. Kaufmann,
am Ludwigsplatz.

Anzeige.

Von trockenem **Pechtorf**,
das Tausend . . . . . 3 fl. 6 kr.,
das Meeß . . . . . 1 fl. 6 kr.,
frei vor das Haus geliefert, werden Bestellungen angenommen bei

Wilh. Gerwig,
dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Die Kunst- u. Handelsgärtnerei

von

Jos. Sonntag in Karlsruhe

empfiehlt hiermit **Immortellen** (sogenannte gelbe und rothe Strohblumen), schöne frische Waare in **französischen Original-Büscheln**, sowie hochstämmige **Remontant-Rosen** in schönen kräftigen Kronbäumchen zur gefälligen Abnahme unter Zusicherung der billigsten Preise bestens.

Hosen- und Westenstoffe

in den neuesten Dessins,

Foulards, Herrenbinden, Cols, Slips, Cachenez

bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Eine große Parthie

rein Leinen (Handgespinnst)
in mittelfeiner und feiner Qualität, für **Hemden, Betttücher** ꝛc. geeignet, **bedeutend unter den Fabrikpreisen** bei

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

☞ Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 83 ist die erste Sendung frischgeschossener **Hasen** angekommen, und sind zu haben bei

Hofhutmacher **Schweinfurth** Wittwe.

Bekanntmachung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich **Oel-Gemälde,** welche durch Länge der Zeit Noth gelitten haben, wieder vollständig in Stand setze.

Karlsruhe, den 4. November 1856.

Krieger, Galleriediener.

Puppen

in größter und geschmackvollster Auswahl, sowie die dazu geeigneten Bestandtheile empfiehlt zu den billigsten Preisen während der Messe

M. Spannagel
aus Stuttgart,
in der **Marstallseitenreihe.**

Für Damen!!

Wir erlauben uns auch diesmal wieder unser großes Lager von **Blumen,** das **Neueste,** zu empfehlen.

Besonders machen wir die werthen Damen auf eine sehr große Auswahl **Ballguirlanden** aufmerksam und sichern die billigsten Preise zu.

Die Bude befindet sich wie immer auf der **Marstallseite.**

Geschwister Schmitt
aus Stuttgart.

Das große Fabriklager

der bekannten und so sehr beliebten Mainzer **Korbwaaren** von

J. G. Gick

befindet sich auch diesmal wieder neben der Waffelbude, und ist mit allen Arten **Holz-, Arbeits-, Schlüssel-, Obst-** und **Henkel-Körben** in der so beliebten braunen Farbe, die nicht klebt und nach Lack riecht, versehen, und empfiehlt dasselbe mit der Versicherung billigster Bedienung.

☞ Nur **Theaterseite,** der Mannheimer Waffelbude gegenüber, mit Firma versehen.

Empfehlung.

Wegen Verspätung auf der Heidelberger Messe empfehle ich mich nun mit meinen selbstverfertigten **Kinderspielwaaren,** nämlich: Kaufläden, Puppenzimmer, Kindermöbel jeder Art, sowie auch eine schöne Auswahl von Schatullen u. Nähkissen und verschiedene andere Gegenstände, wobei ich reelle und billige Preise zusichere.

Meine Bude befindet sich **Schloßreihe Nr. 94.**

Karl Reitter.

☞ Anzeige.

Auf der Messe am Eingang der Adlerstraße befindet sich ein **Lager aller Sorten Hamburger, englischer** u. **niederländer Strickwolle,** die zu billigen Preisen abgegeben werden. Ebenso ist daselbst zu haben: **Nesteln, seidene zu 17 kr., leinene zu 4 kr.,** und sonst noch verschiedene Artikel.

M. Marx aus Wetzlar.

Meyr's Wiener Waffeln

von feinster süßer Alpen-Butter mit Rosen und Vanille.

Stand: Schloßplatz,
vis-à-vis dem Rübe'schen Carrousel.

Anzeige.

Die Tyroler Krautschneider **Tschofen** beehren sich anzuzeigen, daß sie hier angekommen sind. — Bestellungen wollen gütigst schriftlich in den drei Königen, Eck der Lyceums- und Kreuzstraße, oder im Großherzog, Eck der Amalien- und Kasernenstraße, abgegeben werden.

Heute, Mittwoch den 5.,

Kunst-Produktion

von

E. Seidler im Café Neff.

Anfang Abends 7½ Uhr.

Eingesendet.

Mehrere Kunstfreunde, welche die letzte Vorstellung des Hrn. **Löbl** im Bürgervereins-Saale besuchten, finden sich veranlaßt, ein verehrliches Publikum auf die seltenen Leistungen dieses Künstlers aufmerksam zu machen, indem wir in unserer Stadt nie einen ähnlichen Künstler gesehen haben, der Kunst mit Humor ohne alle Hülfe von Apparaten und Personen vereinigte, wie Hr. **Löbl** vermag. Besonders ist hervorzuheben, daß die Produktionen, welche wir in diesen Abenden gesehen, meistens ganz neu sind; von seinen Vorgängern haben wir Aehnliches nie gesehen. Nur sollte Hr. **Löbl** mit der Ankündigung nicht zu bescheiden zu Werke gehen.

S. P. F. L.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	28″ ½‴	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 2½	28″ ½‴	„	„
6 „ Abds.	+ 2	28″ ½‴	„	„

Stahlfedern, Stahlfedern!!

W. Helm aus Frankfurt a. M.,

nur Theaterseite nach dem Schloß **rechts**,

bezieht diese Messe wieder mit einer großen Auswahl der neuesten Sorten von

Kupfer-, Guttapercha-, Email-, Amalgama- und Metall-Federn,

als: **Kanzlei-, Comptoir-, Correspondenz-, Calligraphie-, Zeichnen- und Schulfedern,**

welche zu den billigsten Preisen verkauft werden, das Gros von 12 kr. an.

Proben gratis.

Federhalter, das Dutzend von 3 kr. bis zu 24 kr., **Stachelschweinhalter,** sehr leicht und elastisch, das Stück von 9 bis 24 kr.

Electro-magnetische Halter,

gegen das Zittern, das Stück 36 kr.

Bitte, auf die Bude **Theaterseite,** nach dem Schloß rechts, genau zu achten.

Im Bürger-Vereins-Saale.

Mittwoch den 5. November,

Dritte große Vorstellung indischer Magie

(ohne Apparate)

mit neuen Abwechslungen

von

Jacques Löbl, Physiker aus Wien.

Die Programme werden an der Kasse ausgegeben.

Preise der Plätze:

Erster Platz **36** kr. Zweiter Platz **24** kr. Gallerie **12** kr.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Billete sind beim Bürgervereinsdiener Ott im Laufe des Tages und Abends an der Kasse zu haben.

Der Saal wird gut geheizt sein.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Chorprobe für Tenor und Baß, wogegen die allgemeine Chorprobe unterbleibt.

Karlsruher Liederkranz.

Heute Abend **präcis 8½ Uhr** Gesangübung.

Liedertafel.

Das Gesellschaftslokal der **Liedertafel** befindet sich von heute an in der Bierbrauerei des Herrn **Geiger**, Kronenstraße Nr. 44, und es finden nunmehr in bisher üblicher Weise die regelmäßigen Zusammenkünfte und Gesangsübungen daselbst statt.

Karlsruhe, den 4. November 1856.

Der Vorstand.

Jules Le Clerc

aus London und Berlin

empfiehlt während der gegenwärtigen Messe seine neu erfundenen

Gold-, Enamelled-, Messing- und Mathematik-Schreibfedern.

Dieselben sind durch ihre Bauart sowohl als durch ihre vollkommene Abrundung der Spitzen und Schleifart so beschaffen, daß sie selbst die beste Goldfeder an Güte übertreffen, rosten nicht und eignen sich für jede couleurte Tinte.

Reservoirfedern. 1/4 Stunde schreibend, ohne die Tinte wieder in Anspruch zu nehmen.

Außerdem noch 1000 andere diverse Sorten.

Verkauf: **en gros et en détail** zu dem niedrigsten Fabrikpreis.

Probekästchen mit 36 diversen Sorten, per Kästchen 18 kr., werden abgegeben.

Federnhalter in überraschender Auswahl, von den geringsten bis zu den allerfeinsten Sorten.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur **Marstallseite,** vom Schloß kommend rechts.

2. Mal.
Freitag
Montag
Dienstag
Donnerstag
Freitag.

D. Ehrenstein,

approb. Opticus aus Würzburg,

Mitglied der optischen Prüfungscommission an der Universität zu Würzburg,

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem großen Lager der feinsten und besten **optischen Fabrikate.** Dasselbe enthält in reicher Auswahl reine achromatische **Theater-Perspektive, Mikroskope, Fernrohre, Feldstecher,** alle Arten der schärfsten **Loupen, Prisma, Lorgnetten, Reißzeuge** ꝛc. Besonders **Brillen** mit den feinst periscopisch geschliffenen Krystall-Gläsern, die zur Erhaltung der Sehkraft am dienlichsten sind, in den best gehärteten **Gold-, Silber-, Stahl-, Schildkrot-** und **Hornfassungen.** Indem derselbe allen Sachkennern, sowie Allen, die von Benanntem Bedarf haben, sein Lager zur gefälligen Ansicht und Abnahme empfiehlt, wird sein Bestreben sein, sich auch dahier ein gewisses Vertrauen zu erwerben.

Seine Bude ist auf der **Theaterseite,** vom Schloß aus rechts, mit Firma versehen.

2mal.

Léon aus Paris

besucht die hiesige Messe das erste Mal mit einem reichhaltig assortirten

Schreibmaterialien-Lager,

und erlaubt sich ein resp. Publikum hauptsächlich auf nachstehende Artikel aufmerksam zu machen, die nirgends in gleicher Qualität zu ähnlichen Preisen zu haben sind:

☛ Englisches **Postpapier,** 60 Bogen für 24 kr. mit Einstempelung eines jeden beliebigen Namens inbegriffen, welches in 2 Minuten geschehen ist. Eine Auswahl von **1,500,000 Brief-Couverts** von 24 kr. an und höher per 100 Stück, in allen beliebigen Größen, wo auch sogleich der Name darauf gemacht werden kann. Elegante Schächtelchen, enthaltend 60 Bogen englisch Postpapier, 25 Brief-Couverts, 6 feine Federn, **Federnhalter** und den Namen auf dem Papier, für 48 kr. Große Auswahl **Oblaten** in allen Größen. Aechte **Platin-** und **Kupferfedern,** sowie feine Damenfedern, oxydirt, auch große Auswahl Cartes des visites, Schreibunterlagen und dergleichen mehr in dieses Fach einschlagende Artikel zu erstaunenswerth billigen Preisen.

Die Stempelung des Papiers geschieht nur von Vormittags 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

☛ Stand: **Theaterseite, Schloßreihe,** und ist mit Firma versehen.

Léon aus Paris.

1mal.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Nov. IV. Quartal. 119. Abonnementsvorstellung. **Czar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von Lortzing.

Notizen für Donnerstag 6. November:

Karlsruhe, gr. Kasernenverwaltung: Soumissionstermin für die Lieferung von 850 Bund Stroh; Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der großh. Garnisonskommandantschaft.

Baden, Taxator Fr. Münching: Fahrnißversteigerung in der Lichtenthaler Vorstadt Nr. 278 in Baden; Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend.

Durlach, Gebr. Schmidt: Brennholzversteigerung; Nachmittags 2 Uhr auf deren Holzplatz.

„ Versteigerung von 40 Stück fetten Hämmeln; 1 Uhr Nachmittags im Schaafhaus.

Frankfurter Börse am 3. November 1856.

GELDSORTEN.

Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Pistolen	9	37	Preussische Thaler .	—	—
dito Preuss. . . .	9	52½	5 Franken-Thaler .	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke .	9	40	Hochhaltig Silber . .	24	39
Ducaten	5	32½			
20 Franken-Stücke	9	18¼	Disconto	6 %	
Engl. Sovereigns . .	11	42			
Gold al Marco . . .	379	—			

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 5. November:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Goldschmidt's Töchterlein, nach Uhland, von Frl. v. Weiler. — 1 Studie, von derselben. — 36 Skizzen zu Bildern, von Heinlein in München.

Bildhauerei:

Statuette Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Leopold und Friederich, von Ekert. — Badenia, von J. Krauth in Freiburg. — Jacob u. Rachel am Brunnen, von Braun.

Kupferstiche:

L'ensevelissement du Christ, nach P. Delaroche, gestochen von Dupont. — Ma soeur n'y est pas, nach Hamon, gestochen von Levasseur. — L'annonciation, nach Jalabert, gestochen von Martinet.

Lithographien:

Lac de Brienz, nach Diday, lithographirt von Terry. — Glacier de Rosenlaui, nach Diday, lithographirt von Terry. — L'atelier de Craesbecke, nach Craesbecke, lithographirt von Sirony. — 40 Blatt aus dem Album des artistes contemporains (Fortsetzung). — 12 Blatt Ansichten aus der Schweiz, von Heinzmann (Fortsetzung).

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Dritte große Vorstellung indischer Magie (ohne Apparate) von Jacques Löbl, Physiker aus Wien, im Bürgervereinssaale. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 6.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Czar und Zimmermann", komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von Lortzing.

Freitag den 7.:

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Ella Rose", oder: „Die Rechte des Herzens", Schauspiel in 5 Akten, von Gutzkow.

Eintracht: Kränzchen. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Sonntag den 9.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg", große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Maier, Geometer v. Legelshurst. Hr. Jourdan, Oekon. v. Salmbach. Hr. Berger, Kfm. v. Kehl.

Deutscher Hof. Frl. Kolb v. Murhard. Hr. Großmann, Fabr. v. Niederbühl. Hr. Schlutter, Notar v. Mörsch. Frl. Eger u. Hr. Michael, Part. v. Eppingen.

Englischer Hof. Hr. Schöpfer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Völker, Kfm. v. Lahr. Hr. Michel, Kfm. v. Paris. Hr. Abrusci, Kaufm. v. Köln. Hr. Roth, Part. v. München. Hr. Nabat, Kfm. v. Wien.

Erbprinzen. Hr. Jakobi, k. k. öster. Hauptmann a. Galizien. Hr. Keller, Gastwirth v. Bruchsal. Hr. Herzog, Kaufm. v. Säckingen. Hr. Walter, Rent. v. Berlin. Hr. Osbeck, Kfm. v. Melbourne. Hr. Genetelle, Kfm. v. Paris. Hr. Jordan, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Milmen, Rent. v. Philadelphia. Hr. Köhler, Kfm. v. Reims.

Goldener Adler. Hr. Eberle, Kfm. mit Frau v. St. Gallen. Hr. Ronge, Fabrik. v. Heidelberg. Hr. Enderle, Posthalter und Hr. Eble, Wirth v. Laupheim. Hr. Schleicher, Fabr. mit Tochter v. Reutlingen. Hr. Volter, Apotheker v. Thun. Hr. Kling, Kfm. m. Tochter u. Hr. Schilling, Kfm. v. Billigheim. Hr. Heitz, Fabr. v. Rastatt. Hr. Stube, Schuhmachermeister und Hr. Fehr, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Ehing, Musiklehrer u. Hr. Zimmern, Kfm. v. Achern. Kanbaiser, Pianofabr. v. Stuttgart. Hr. Herb, Silberarbeiter v. München. Hr. Gußmüller, Kaufm. v. Magdeburg. Hr. Guipon, Student v. Straßburg. Hr. Schäfer, Kunstmüller v. Vaihingen. Hr. Schweikart, Kunstmüller v. Urach. Hr. Probst, Lehrer v. Rust. Hr. Roschman, Kunstmüller v. Heilbronn. Hr. Redelsberger, Kunstmüller v. Mühlhausen. Hr. Ehrismar, prakt. Arzt v. Ihringen. Frau Siegel v. Basel.

Hôtel Große. Hr. Wachs, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Fomm, Fabr. v. Muckwangen. Hr. Redler, Kfm. v. Lindenberg. Hr. Jockel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dr. Martontschky v. Petersburg. Hr. Massenbach, Part. v. Bühl. Hr. Bergue, Part. v. Montbeliard. Hr. Chereau mit Fam. und Bed. und Hr. Gillet, Rent. v. Paris. Hr. Lossi, Eisenbahninspektor, Hr. Thienemann und Hr. Petzolt, Ingenieure v. Wien. Hr. Hofmann, Part. u. Hr. Dr. Oser v. Basel. Hr. Rübling, Kfm. mit Neffe v. Ulm. Hr. Batli, Part. v. Solothurn. Hr. Plazmann, Kfm. v. Heidelberg.

Pariser Hof. Hr. Crohn, Part. v. Grafenstaden. Hr. Aster, Buchhdl v. Mannheim. Hr. Gsell m. Fam. und Bed. v. Pforzheim. Hr. Andermann, Partik. v. Stuttgart. Hr. Müller, Dr. phil. v. Frankfurt.

Sonne. Hr. Frei, Aktuar v. Neustadt. Hr. Heinzmann, Gastgeber von Zietlingen. Hr. Wagenblast von Herbolzheim. Hr. Ronge, Polytechniker von Lausanne.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg